Stand: 17.11.2025 00:44:32

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4432

"Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung - Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/4432 vom 21.11.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/4986 des WK vom 03.12.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/5262 vom 11.02.2015
- 4. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 11.02.2015



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

21.11.2014 Drucksache 17/4432

Antrag

der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU

Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung – Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten, wie sich die aktuelle Situation der Barrierefreiheit für Hörbehinderte in Veranstaltungsräumen von staatlichen Einrichtungen bayernweit darstellt.

In dem Bericht sollten Betriebe aus allen Kulturbereichen, wie Museen, Theater, Schauspiel- und Konzerthäuser, Kinos, Opern, aber auch Bibliotheken und Archive, berücksichtigt werden. Dabei möge insbesondere auf bereits erfolgreiche Umsetzungen der Barrierefreiheit durch Induktionsanlagen und/oder Gebärdensprachdolmetscher und soweit möglich auf anstehende zukünftige Maßnahmen der Einrichtungen eingegangen werden. Bei anstehenden Maßnahmen sollte die Staatsregierung nach Möglichkeit die Umsetzungskosten der Barrierefreiheit für Hörbehinderte beziffern.

Des Weiteren wird die Staatsregierung gebeten mitzuteilen, wie sie gedenkt, private Unternehmer wie beispielsweise Kinobetreiber für die Bedürfnisse von Menschen mit Hörbehinderung weiter zu sensibilisieren

Begründung:

Eine Induktionsanlage ermöglicht es Hörgeräteträgern und Trägern eines sogenannten Cochlear Implantats (CI), störungsfrei Audiosignale wie Musik in Kinos und Theatern oder Wortbeiträge bei Veranstaltungen und Vorträgen drahtlos über die Hörgeräte zu empfangen. Auch Gebärdensprachdolmetscher helfen Hörbehinderten, an kulturellen Veranstaltungen teilhaben zu können. Im Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention bildet die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen – und hierzu gehört auch die Beseitigung von kommunikativen Schranken – einen Schwerpunkt. Herr Ministerpräsident Horst Seehofer hat in seiner Regierungserklärung vom 12. November 2013 das wichtige Ziel vorgegeben, Bayern bis 2023 barrierefrei zu machen. Barrierefreiheit ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung.

Um der Privatwirtschaft ein Vorbild zu sein und neue Standards der Barrierefreiheit zu etablieren, sollten kommunal und staatlich geförderte Kultureinrichtungen entsprechend ausgestattet sein.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/4986 03.12.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper u.a. CSU

Drs. 17/4432

Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung - Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen

Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Oliver Jörg Mitberichterstatterin: Isabell Zacharias

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 22. Sitzung am 3. Dezember 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

11.02.2015 Drucksache 17/5262

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU

Drs. 17/4432, 17/4986

Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung – Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten, wie sich die aktuelle Situation der Barrierefreiheit für Hörbehinderte in Veranstaltungsräumen von staatlichen Einrichtungen bayernweit darstellt.

In dem Bericht sollten Betriebe aus allen Kulturbereichen, wie Museen, Theater, Schauspiel- und Konzerthäuser, Kinos, Opern, aber auch Bibliotheken und Archive, berücksichtigt werden. Dabei möge insbesondere auf bereits erfolgreiche Umsetzungen der Barrierefreiheit durch Induktionsanlagen und/oder Gebärdensprachdolmetscher und soweit möglich auf anstehende zukünftige Maßnahmen der Einrichtungen eingegangen werden. Bei anstehenden Maßnahmen sollte die Staatsregierung nach Möglichkeit die Umsetzungskosten der Barrierefreiheit für Hörbehinderte beziffern.

Des Weiteren wird die Staatsregierung gebeten mitzuteilen, wie sie gedenkt, private Unternehmer, wie beispielsweise Kinobetreiber, für die Bedürfnisse von Menschen mit Hörbehinderung weiter zu sensibilisieren.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 10 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 10)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

 Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Erster Senat – vom 31. Juli 2014 1 BvR 1782/09, 1 BvR 2795/09, 1 BvR 3187/10 betreffend Verfassungsbeschwerden gegen

Art. 33 Abs. 2 Satz 2 und 3 sowie Art. 38 Abs. 3 des Bayerischen Polizeiaufgabengesetzes (BayPAG) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Polizeiaufgabengesetzes vom 3. Juli 2008 (Bay. GVBI S. 365) gegen

- § 22a des Polizeigesetzes (PolG) des Landes Baden-Württemberg, eingeführt durch Gesetz vom 18. November 2008 (GBI. BW S. 390) gegen
- § 14a des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 14. Januar 2005 (GVBI. I S. 14), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2009 (GVBI. I S. 635),
- § 22 Abs. 1 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 14. Januar 2005 (GVBI. I S. 14), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2009 (GVBI. I S. 635) PII/G-1320.10-0008

Drs. 17/5155 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag gibt im Verfahren keine Stellungnahme ab.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. November 2014 (VF. 14-VII-14) betreffend

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 82 Abs. 1 bis 5 und des Art. 83 Abs. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBI S. 588, BayRS 2132-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 17. November 2014 (GVBI S. 478) PII/G-1310.14-0012

Drs. 17/5156 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 15. Dezember 2014 (Vf. 16-VII-14) betreffend

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "An der Münchner Straße"der Gemeinde Gmund am Tegernsee vom 20. Mai 2014

P II/G1310.14-0014 Drs. 17/5157 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 29. Dezember 2014 (Vf. 17-VII-14) betreffend

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 30 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen sowie des weiteren wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den Hochschulen (Bayerisches Hochschulpersonalgesetz – BayHSchPG) vom 23. Mai 2006 (GVBI S. 230, BayRS 2030-1-2-K), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 60 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBI S. 286), soweit diese Vorschrift auf Art. 27 Abs. 1 Satz Nr. 2 BayHSchPG verweist

P II/G1310.14-0015 Drs. 17/5159 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ökolandbau an bayerischen Justizvollzugsanstalten Drs. 17/3205, 17/5091 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ermittlungsverfahren gegen LKA-Beamte und BR-Reporter Drs. 17/3208, 17/5092 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Konkretisierung der Planungen für einen Wissenschaftsund Hochschulstandort "Auf AEG" Drs. 17/3592, 17/4984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Landesweite Abfrage des Vorhandenseins von Seniorenvertretungen Drs. 17/3824, 17/5087 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berglandschaft – Schutz durch Nutzung: Investitionsförderung mit
Berücksichtigung naturräumlicher Benachteiligungen
Drs. 17/3978, 17/5132 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Α

 Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Judith Gerlach u.a. CSU Konkretisierung der zuschussfähigen Kosten für Kinderhospize Drs. 17/4201, 17/5093 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sanierung der Philharmonie oder eigener Konzertsaal? Drs. 17/4203, 17/4985 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kinderbetreuungskosten während des G7-Gipfels bei Urlaubssperren Drs. 17/4315, 17/5086 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ablagerung von Bauschutt im Bergwald bei Schliersee Drs. 17/4318, 17/5127 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl, Harald Güller u.a. SPD Verhandlungen über Bund-Länder-Finanzbeziehungen mit Beteiligung der Parlamente der Länder Drs. 17/4320, 17/4994 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Hofabgabeklausel reformieren-Benachteiligungen für Landwirtinnen und Landwirte endlich beseitigen Drs. 17/4350, 17/5131 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Reisprodukte sicherer machen Drs. 17/4398, 17/5129 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben – Best-Practice-Beispiele für die Entbürokratisierung der Pflegedokumentation darstellen Drs. 17/4399, 17/5094 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper u.a. CSU Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung – Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen Drs. 17/4432, 17/4986 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Gebietsbetreuung fortführen Drs. 17/4443, 17/5130 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU) Verbesserung der Studienerfolgsquote Drs. 17/4478, 17/4987 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			1Z 1E

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.